



Zahnärztin M. Bednarek - Müller Umstellung auf die digitale Radiographie und energetisch optimierte Praxiseinrichtung

Die in ein ehemaliges Bürogebäude verlagerte neu entstandene Praxis wird durch großzügige Räume und ein neues, modern-ästhetisches Ambiente gebildet. Das Raumgefühl ist warm und einladend geprägt. Patienten-Besprechungsraum, Wellness-Prophylaxe, neue Hygieneverordnung und patientenfreundlicherer Empfang - all das war wichtig. Es entstand eine rundum Wohlfühlatmosphäre nicht nur für die Patienten, sondern auch für die Mitarbeiter. Mit modernster, umweltfreundlicher Technik, die mit einem Zuschuss vom *Unternehmen für Ressourcenschutz* gefördert wurde, und viel Rücksicht auf die heutigen Anforderungen ist meinen Architekten und mir eine außergewöhnlich persönliche Praxis gelungen. Unter diesen Voraussetzungen ist für mich erst jetzt möglich eine besondere, nachhaltige Zahnmedizin zu betreiben. In einem schönen Ambiente ist es viel einfacher, selbstverständlicher und glaubwürdiger Ästhetik zu propagieren - auch für breite Bevölkerungsschichten.

Die Glaselemente mit ihren organisch gestalteten Bedruckungen bringen eine sehr persönliche Note in den gesamten vorderen öffentlichen Bereich, der durch den Eingang, den Empfangsbereich, den Patienten-Besprechungsraum sowie die Wartezone gebildet wird. Das Lichtkonzept in seiner Unterschiedlichkeit der Zonierung von warmen zu kaltem Licht unterstreicht die Entwurfsgedanken einer Wellness-Lounge. Alles ist hell und warm und lädt den Besucher zum ruhigen und entspannten Verweilen ein, ohne sich an die bevorstehende Behandlung erinnern zu müssen. Es ist gelungen eine Praxis zu entwickeln bei der die sonst übliche sterile Kälte gegen eine warme, Wohlfühl-Atmosphäre ausgetauscht wurde.

Es wurden - neben einer Energie sparenden Beleuchtung - von der *Firma Dürr* eine Absauganlage, ein Amalgamabscheider mit höherem Wirkungsgrad und ein ölfreier Kompressor, von der *Firma Sirona* eine digitale Röntgenanlage *Orthopos 3* (bedeutet: geringerer Zeitaufwand zur Erstellung des Röntgenbildes bei deutlich weniger Strahlenbelastung für den Patienten, Einsparung von Röntgenfilmen, Chemie und Trinkwasser), für 3 Behandlungseinheiten ein *adec Performersystem Druckluft* sowie eine Belüftungsanlage *Helios KWL EC 300 Pro R* mit Wärmerückgewinnung eingebaut.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.

Ressource	Menge
Rohstoffe, Chemikalien, Abfälle pro Jahr	55 kg
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	400 m ³ /400 m ³
Eingesparte Stromenergie pro Jahr	25.100 kWh
Eingesparte Kosten pro Jahr	7.500 €
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	15 t



Beauftragtes Architekturbüro:

2A | BUENSEN
büro für design- und objektplanung

Dipl. Ing. Marcus Lechelt
Buensen 2a
21244 Buchholz

fon: 04181 / 21 68 64
mobil: 0173 / 217 10 55
marcus.lechelt@2abuensen.de